Amtliche Information • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1
April 2022

Ohlsdorf

Lebensraum mit Zukunft

Unsere Bürgermeisterin informiert

VOLKSBEGEHREN

Gleich 7 Volksbegehren können laut derzeitigen Informationen in der KW18. und 19.2022 unterstützt werden, in der Zeit von 02. bis 09.05.2022.

mehr auf Seite 5

OHLSDORF AB HOF

Im eigenen Hofladen der Familie Kirchgatterer finden Sie stets eine große Auswahl an frischem Gemüse, Salate und Obst, Öle, Fleisch- & Milchprodukte aus der Region sowie Brot und Gebäck.

mehr auf Seite 18

INITIATIVE

Die Welle der Hilfsbereitschaft für die ukrainischen Flüchtlinge in Ohlsdorf ist groß, die Möglichkeiten, die wir vor Ort haben, sind allerdings relativ beschränkt.

mehr auf Seite 13

Wir gratulieren zu diesen Ereignissen

Mit den besten Glückwünschen zu diesem Jubiläum, Bgm.in Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger, Vzbgm. David Lugmayr, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ohlsdorf.

Familie
Emilie und Franz Schallmeiner
Diamantene Hochzeit (18.11.2021)

Familie
Christine und Wilhelm Stumpf
Goldene Hochzeit (29.01.)

Spitzen-Platz bei den Wettbewerben

Einen sensationellen Erfolg erzielte Matthias Reisenberger (Klasse Wilhelm Zelch) im Herbst 21 bei der „12th world open music competition". Dieser Wettbewerb wird weltweit online durchgeführt. Die Bewerber müssen ihre Leistungen per Video einreichen, die von einer internationalen Fachjury bewertet wird. Sein fleißiges Üben hat sich gelohnt: Matthias gewann zum zweiten Mal seine Alterskategorie und darf sich bereits zweifacher Weltmeister nennen!

Zahlreiche Prämierungen für „Ohlsdorf ab Hof"

Bei den Produktprämierungen im Rahmen der Ab-Hof-Messe Wieselburg konnten die Mitgliedsbetriebe von „Ohlsdorf ab Hof" wieder großartige Erfolge erzielen. Einmal mehr wurde damit die hervorragende Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus Ohlsdorf unter Beweis gestellt.

Heuer gibt es nach der Familie Kirchgatterer (ÖL-Kaiser) mit Josef Hackmair – Goldenes Stamperl für den Weichselbrand – auch wieder einen Bundessieger.

Folgende Betriebe und Produkte wurden ausgezeichnet:

Florian Reisenberger

Gold	Pustawürstel
	Hauskabanossi
	Streichwurst im Glas
	Wildleberstreichwurst
Silber	Karreespeck geräuchert
Bronze	Schinkenspeck geräuchert

Josef Hackmair (siehe Foto)

Goldenes Stamperl	- Weichselbrand
Gold	Birnenbrand – Gr. Landlbirne
	Weinbeerenbrand Isabella – Strong Spirit (50 %)
Silber	Obstler
	Apfelmostbrand eichenfassgelagert

Ing. Michael Kirchgatterer

Gold	Rapsöl
Bronze	Leinöl

Roland Pühringer

Silber	Speckbirnenbrand eichenfassgelagert

Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer, und alle, die derzeit bei uns leben!

Turbulente erste Monate liegen hinter mir, die ausgefüllt waren mit viel Arbeit, die mir aber sehr viel Spaß macht. Alle Ausschüsse haben mit ihrer Arbeit begonnen und ich spüre viel Enthusiasmus und Engagement, vor allem das Zusammenarbeiten für die Gemeinde steht an erster Stelle. Danke für den guten Start und das gemeinsame Interesse für Ohlsdorf.

Anfang des Jahres konnte noch nicht so viel stattfinden, wie gewollt, aber mit dem Frühling starten viele Vereine und auch die Gemeinde durch. Heuer wird es wieder die Ortskegelmeisterschaft geben und wir arbeiten an einem Termin für ein Dorffest, welches meiner Meinung nach endlich wieder ins Leben gerufen werden sollte. Dies kann natürlich nur stattfinden, wenn sich Vereine und Institutionen finden, die daran teilnehmen und aktiv mitwirken. Wir werden dazu noch Informationen aussenden.

Der Bau der Überfahrtsbrücke in Fraunsdorf wird demnächst starten und ebenso soll im Herbst die Renovierung der Autobahnbrücke über das Aurachtal beginnen. So große Vorhaben gehen natürlich nicht ohne die ein oder andere Beeinträchtigung in unserem täglichen Alltagsleben vorüber, ich bitte um Verständnis ihrerseits. Gemeinsam planen wir in den diversen Ausschüssen auch die Umsetzung von Rad- und Verbindungswegen, dies sind langjährige Projekte, die viele Gespräche und Verhandlungen brauchen, aber wir bleiben dran. Ebenso wird in unserer Gemeinde derzeit daran gearbeitet, die öffentlichen Gebäude energieautark für die Zukunft zu rüsten und auch im Ort erneuerbare Energie als nachhaltige Gemeinde voranzutreiben.

Unser Tagesgeschehen wird nach wie vor von Corona geprägt. Die vergangenen Sommer konnten wir dennoch genießen und so hoffen wir, dass es auch heuer wieder so sein wird.

Das zweite prägnante Thema ist derzeit der Krieg in der Ukraine. Viele Schutzsuchende haben und werden uns noch erreichen. Es ist für mich nicht nur als Bürgermeisterin, sondern als Mensch, eine Selbstverständlichkeit, hier zu helfen. Ein großer Dank gilt der Initiative Ukrainische Flüchtlinge in Ohlsdorf und allen, die bereit sind, zu helfen und auch zu geben. Die Menschen kommen aus einem Land, welches von großem Leid heimgesucht wird und es ist für uns nicht vorstellbar, welche Gefühle und Gedanken diese Menschen mit sich tragen, einzig viele Ältere erzählen uns ihre Erinnerungen an den 2. Weltkrieg, „Es ist wie damals“ und beginnen dabei schon zu weinen.

Helfen wir weiterhin zusammen, wir dürfen in Frieden leben. Als kleine Unterstützung möchten wir nach Ostern einen Flohmarkt veranstalten. Die Einnahmen werden für die Flüchtlinge verwendet werden.

Der Ohlsdorfer Musikverein plant schon das Frühlingskonzert und es dringt schon einiges durch, dass viele Veranstaltungen geplant werden, die uns hoffentlich wieder einen schönen Sommer bereiten. Unterstützen wir einander gegenseitig mit einem Besuch dieser Veranstaltungen!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Frühling, ein schönes Osterfest im Kreise Eurer Familie, vor allem Gesundheit und persönliches Glück, halten

Bürgermeisterin Inés Mirlacher

wir weiterhin in unserem schönen Ort zusammen, so können wir vieles gemeinsam meistern.

Eure Bürgermeisterin

Inés Mirlacher

IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:
Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf, Wöhrerstraße 2

Herausgeber:
Bgm. Inés Mirlacher

Redaktion:
Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at
gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at

Gesunde Gemeinde Ohlsdorf

In 5 Stunden Nichtraucher

Termin: ***29. April 2022 Gemeindeamt Ohlsdorf*** (Sitzungssaal, 1. Stock)

2 Varianten mit besonders vergünstigten Preisen / besonders tiefer Sonderpreis = OHNE Geld zurück Garantie:

- **Seminar:** Beginn 13.00h – bis ca. 17.30h – Kosten: € 105.- pro Person
  oder
- **Seminar mit Hypnose:** Beginn 11.30h bis ca. 18.15h – Kosten: € 145.- pro Person (Seminar mit jeweils einer Gruppenhypnose vor und nach dem Seminar und ausführlicher Aufklärung zur Hypnose) – Decken, Matten, Polster nach Bedarf selbst mitzubringen um am Boden liegen zu können

Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Raucher gibt pro Monat ca. 160.- bis 200.- für Zigaretten aus

Es gibt während des Seminars Pausen aber keine lange Mittagspause (ev. Jause mitnehmen)

Anmeldungen werden mit folgenden Mindest-Daten: Name, Adresse, Geburtsdatum – Optional mit Telefonnummer im Gemeindeamt bei Frau Andrea Kaiser, Tel.: 07612/47255-20 entgegengenommen

Anmeldungen sind verbindlich – wer später als 24 Stunden vor Seminarbeginn absagt, muss mit 80% des Kurspreises als Stornogebühr rechnen, wer sich anmeldet und ohne Absage nicht erscheint muss 100% der Seminarkosten bezahlen. Stornogebühren werden unabhängig vom Grund für das Storno verrechnet!

Informationen aus der Gesunden Gemeinde – Was uns der Blutdruck verrät

Das Herz versorgt die Organe und Gewebe im Körper mit Blut. Mit jedem Herzschlag pumpt es Blut in die Gefäße. Dabei übt das Blut auf die Gefäßwände einen Druck aus, welchen wir messen können. In einem gesunden Körper regelt sich der Blutdruck von selbst.

Kennen Sie Ihren Blutdruck?

Erhöhter Blutdruck wirkt sich nachteilig auf Gesundheit und Lebenserwartung aus und ist DER Risikofaktor Nr. 1 für Herzinfarkt und Schlaganfall. Betroffene bleiben lange symptomlos und bemerken davon nichts.

Zu niedriger Blutdruck macht sich meist durch Symptome wie Schwindelgefühl, unscharfes Sehen und Müdigkeit bemerkbar, im schlimmsten Fall kann es sogar zu einer Synkope, einer kurzen Bewusstlosigkeit, kommen. Aus diesen Gründen ist es besonders wichtig, die eigenen Blutdruckwerte zu kennen.

Regelmäßiges Blutdruckmessen – nicht vergessen!

Nur durch regelmäßiges Blutdruckmessen kann eine Erkrankung entdeckt werden. Die Selbstmessung ist ein wichtiger Beitrag für die Behandlung, denn regelmäßig gemessene Blutdruckwerte sind oft aussagekräftiger als Einzelmessungen in der ärztlichen Praxis.
Eine ständige bzw. häufige Erhöhung des Blutdrucks über 135/85 mmHg gehört unbedingt in medizinische Hände zur Abklärung.

Mit diesen „natürlichen" Blutdrucksenkern können Sie eine Menge erreichen:

- Bewegen Sie sich – mindestens fünfmal pro Woche für ca. 30 Minuten.
- Achten Sie auf Ihr Gewicht – wenn notwendig Übergewicht reduzieren.
- Achten Sie auf eine gesunde Ernärung: Fisch, viel Gemüse, Obst, Gewürze und Kräuter, Vollkornprodukte und gelegentlich Wurst und Fleisch auf den Speiseplan. Reduktion des Salzkonsums. Ausreichend Wasser oder ungezuckerten Tee trinken – mind. 1,5 l täglich.
- Trinken Sie wenig Alkohol und geben Sie das Rauchen auf.
- Vermeiden Sie Stress und entspannen Sie sich – Ihr Blutdruck wird es Ihnen danken!

Volksbegehren

Gleich 7 Volksbegehren können laut derzeitigen Informationen in der KW 18/19 2022 unterstützt werden und zwar:

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebendtier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Eintragungszeitraum: 02. bis 09.05.2022:

Mo	02. Mai 2022	07.30 bis 20.00 Uhr
Di	03. Mai 2022	07.30 bis 17.00 Uhr
Mi	04. Mai 2022	07.30 bis 16.00 Uhr
Do	05. Mai 2022	07.30 bis 20.00 Uhr
Fr	06. Mai 2022	07.30 bis 16.00 Uhr
Sa	07. Mai 2022	08.00 bis 12.00 Uhr
So	08. Mai	geschlossen
Mo	09. Mai 2022	07.30 bis 18.00 Uhr

Jene Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, sind nicht mehr stimmberechtigt, da ihre Stimme schon berücksichtigt wurde.

Initiative für Ukrainer in Ohlsdorf

Die Welle der Hilfsbereitschaft für die ukrainischen Flüchtlinge in Ohlsdorf ist groß, die Möglichkeiten, die wir vor Ort haben, sind allerdings relativ beschränkt. Danke an die ehemaligen Mitglieder des Vereins „Willkommen in Ohlsdorf", dass so rasch die Initiative für ukrainische Flüchtlinge in Ohlsdorf ins Leben gerufen wurde. Derzeit liegt der Fokus darauf, den Menschen aus der Ukraine Wohnraum zur Verfügung zu stellen – Näheres dazu auf Seite 13. Für die Vertriebenen, die über die BBU des Bundes vorübergehend im Camp in Kleinreith untergebracht sind, werden derzeit keine Sachspenden benötigt.

Alle aktuellen Informationen und Spendenaufrufe finden Sie im Internet unter www.uainohlsdorf.com.

Sehr geehrte/er Wasser-Kunde!

Jedes Jahr gibt es Kunden, die einen überhöhten Wasserverbrauch haben und ganz verzweifelt nach den Ursachen suchen.
Wie kann das sein, ich habe nicht mehr Wasser verbraucht, ist meistens die Frage.

Verschiedene Antworten:

- **falsch abgelesener Wasserzählerstand**
- **Wasserhahn tropft**
- **WC Spülung rinnt leicht durch**
- **Enthärtungsanlagen, thermische Ablaufsicherung oder Sicherheitsventil bei Boiler defekt (sollen jährlich vom Installateur auf Funktion überprüft werden)**
- **Rohrbruch in der Hausinstallation!**

Mehrverbrauchsbeispiele:

Ursachen:	Verbr./min.:	Jahresverbrauch:
tropfender Wasserhahn	ca. 0,015 Liter/Min	7.800 Liter = 7,8m³
leicht rinnendes WC	ca. 0,15 Liter/Min	78.000 Liter =78m³
Sicherheitsventil bei Boiler	ca. 0,20 Liter/Min	105.120 Liter = 105m³
Rohrbruch (kleines Loch)	ca. 1 Liter/Min	525.600 Liter = 525m³

Was kann man tun, um einen Mehrverbrauch ehest festzustellen?
Die einfachste Möglichkeit wäre, eine Monatsliste (siehe unten) zu führen, in die man monatlich den Wasserverbrauch einträgt, und mit den anderen Monaten vergleicht. So hat man immer den optimalen Überblick über den eigenen Wasserverbrauch, und es gibt bei den nächsten Ablesungen keine bösen Überraschungen!

<u>Achtung:</u> Unbewohnte Liegenschaften unbedingt frostsicher machen (Rohrbruchgefahr)!
Beim Wasserzähler absperren, und Wasser in den Leitungen entleeren!
Sollten Sie Fragen zu diesem Themen haben, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung!

Der Wassermeister
Josef Lamprecht
Tel.: 07612-47255-14

Stellung? – das bedeutet ...

Männliche österreichische Staatsbürger ab dem 17. Geburtstag sind stellungspflichtig, daher waren Ende Februar 20 junge Ohlsdorfer mit einem Jahr Verspätung zur Stellung beim Österreichischen Bundesheer in Linz geladen.

Anschließend durfte die Bürgermeisterin 10 von ihnen beim traditionellen Stellungsessen im Gasthaus Kirchenwirt begrüßen.

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ – Aktion 2022

Gefördert werden Personen, deren monatliches Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt und deren Antrag bis spätestens 09. Mai 2022 erfolgt:

Alleinstehende:	€ 950,–
Ehepaare/ Lebensgemeinschaft:	€ 1.500,–
Kinder:	€ 380,–

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 175,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen liegt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages), bzw. jene, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken, sind von der Gewährung eines Heizkostenzuschusses ausgeschlossen.

Anspruchsberechtigte Personen können den Heizkostenzuschuss mittels Antrag und Beilagen über Einkommensverhältnisse am Gemeindeamt Ohlsdorf stellen.

ZUM AUSSCHNEIDEN

Beispiel: Jahr 2021	m³	Jahr 2022	m³	Jahr 2023	m³
3. Jänner	12	**Jänner**		**Jänner**	
1. Februar	13	**Februar**		**Februar**	
3. März	12	**März**		**März**	
1. April	15	**April**		**April**	
1. Mai	17	**Mai**		**Mai**	
4. Juni	16	**Juni**		**Juni**	
3. Juli	17	**Juli**		**Juli**	
3. August	18	**August**		**August**	
2. September	15	**September**		**September**	
3. Oktober	17	**Oktober**		**Oktober**	
3. November	13	**November**		**November**	
1. Dezember	13	**Dezember**		**Dezember**	
Gesamt:	178	**Gesamt:**		**Gesamt:**	

Jahr 2024	m³	Jahr 2025	m³	Jahr 2026	m³
Jänner		**Jänner**		**Jänner**	
Februar		**Februar**		**Februar**	
März		**März**		**März**	
April		**April**		**April**	
Mai		**Mai**		**Mai**	
Juni		**Juni**		**Juni**	
Juli		**Juli**		**Juli**	
August		**August**		**August**	
September		**September**		**September**	
Oktober		**Oktober**		**Oktober**	
November		**November**		**November**	
Dezember		**Dezember**		**Dezember**	
Gesamt:		**Gesamt:**		**Gesamt:**	

Stellenausschreibungen

Beim Gemeindeamt Ohlsdorf werden gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) und auf Grund der Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 14. März und vom 28. März 2022 folgende Dienstposten zur ehestmöglichen Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Angelernte/r Arbeiter/in Wirtschaftshof:

VB NEU, GD 23.1, Vollbeschäftigung, vorerst befristetes Dienstverhältnis für die Dauer eines Jahres; Dienstbeginn: ehest möglich;

Aufgaben:

- einfache handwerkliche Arbeiten aller Art im Zuge der Gebäude-, Grundstücks-, Infrastruktur- und Straßenerhaltung
- Einsatz im Bereitschafts- und Winterdienst

Verwendungsvoraussetzungen:

- körperliche Robustheit und Belastbarkeit
- technisches Grundverständnis
- gepflegte Umgangsformen
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit;
- Bereitschaft zu Mehrleistungen neben Werktagen auch an Sonn- und Feiertagen
- Führerschein B und idealerweise E zu B
- bei männlichen Bewerbern: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Mitarbeit bei der örtlichen Feuerwehr erwünscht

Bewerber(innen) aus dem Gemeindegebiet von Ohlsdorf genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerber(inne)n den Vorzug.

Nähere Auskünfte erteilt AL Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel.: 07612/47255-12 bzw. per Mail: i.pfluegl@ohlsdorf.ooe.gv.at.

Ausschreibung Lehrstellen – Karriere mit Lehre im Gemeindedienst

Von der Gemeinde Ohlsdorf wird jeweils eine Lehrstelle als **VerwaltungsassistentIn im Gemeindeamt bzw. als Straßenerhaltungsfachkraft** im Gemeindebauhof öffentlich ausgeschrieben.

Die Anstellung gilt für die Zeit der Ausbildung bzw. bis zur Lehrabschlussprüfung – eine Übernahme in den Gemeindedienst ist grundsätzlich vorgesehen und erwünscht, wird aber vom Ausbildungserfolg abhängig gemacht.

Aufnahmekriterien:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
- Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht (Abschlusszeugnis 9. Schulstufe)
- gute EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit, Höflichkeit und freundliches Auftreten
- Unbescholtenheit

Tätigkeitsbereich/Ausbildungsinhalte Verwaltungsassistenz:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben – Einschulung in alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde (Bauamt, Buchhaltung, Meldewesen, Standesamt,…)
- administrative Tätigkeiten inkl. Ablage- und Scanarbeiten
- Mitarbeit bei der Postpartnerstelle
- Abwicklung von Parteienverkehr

Tätigkeitsbereich/Ausbildungsinhalte Straßenerhaltungsfachmann/frau:

- umfassende Grundausbildung in allen Fachbereichen des Gemeindebauhofes (Straßenerhaltung, Gebäudewartung, Daseinsvorsorge/Wasser- und Kanal,…)
- ggf. Zusammenarbeit sowie Austausch mit anderen Gemeinden bzw. der Straßenmeisterei oder Firmen, um alle geforderten Inhalte der Ausbildung lt. Bundesgesetz zu gewährleisten

Der Bewerbung sind jedenfalls die letzten Schulzeugnisse (Abschlusszeugnis und Semesterzeugnis) anzufügen. Der voraussichtliche Dienstbeginn ist in Absprache ab Sommer (Juli, August oder September 2022) vorgesehen.

Pädagogische Fachkraft für die Krabbelstube Ohlsdorf – Dienstposten KBP (Vertragsbedienstete/r) – Karenzvertretung

Das Beschäftigungsausmaß beträgt voraussichtlich 36-38 Wochenstunden. Das Dienstverhältnis ist befristet für die Dauer einer Karenzvertretung.

Neben den allgemeinen Anstellungserfordernissen gemäß § 17 des oö. Gemeinde Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 gelten für den Dienstposten folgende besondere Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft im Sinne des § 4 Abs. 1 Ziffer 1 des OÖ. Kinderbetreuungs-Dienstgesetzes 2014 mit einer Zusatzqualifikation in Früherziehung
- einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse
- gute Umgangsformen und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu Mehrleistungen (fallweise Erhöhung der Wochendienstzeit)
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

Die Bewerbungsbögen sind beim Gemeindeamt Ohlsdorf erhältlich und mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis 15. April 2022 am Gemeindeamt abzugeben.

Die Auswahl erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften für die Personal-Objektivierung inklusive Vorstellungsgespräch.

Gemeindebuchhaltung – Hüter unserer Finanzen

Die Buchhaltung der Gemeinde ist ein Herzstück der Verwaltung, denn ohne Geld könnten wir nicht wirtschaften und es ist Aufgabe der Buchhaltung darauf zu schauen, dass die Gemeinde stets liquide ist und die geplanten Vorhaben entsprechend der finanziellen Vereinbarungen und Vorgaben abgewickelt werden. Dabei sind die jährlichen Voranschläge bzw. Nachtragsvoranschläge die Leitlinien an die man sich halten muss und der Rechnungsabschluss die Kontrolle. Mittlerweile bietet der Rechnungsabschluss auf Grund der gesetzlichen Vorgaben einen ähnlichen Überblick über die Finanzen der Gemeinde wie die Bilanz einer Firma, ist aber anders auFgebaut. Für alle Interessierten findet sich der Voranschlag, wie auch der Rechnungsabschluss auf der Homepage der Gemeinde Ohlsdorf, alle Finanzdaten der Gemeinde können aber auch über die Homepage www.offenerhaushalt.at abgerufen werden.

Leider gab es in der Buchhaltung gerade in der Zeit der Jahresabschlussarbeiten mehrere Ausfälle durch Krankenstände, weshalb sich heuer alles etwas verzögert hat, was auch die Gemeindeabrechnung des 1. Quartals betrifft. Mit 16. März hat Herr Norbert Holzinger aus Neukirchen seinen Dienst als Finanzleiter der Gemeinde neu angetreten, das Team der Buchhaltung ist damit wieder vollständig und wir hoffen, bald die Rückstände wieder aufgearbeitet zu haben. Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle bei Michaela Schuster bedanken, die zwei Jahren lang als Finanzleiterin tätig war und tolle Arbeit geleistet hat.

Neben Herrn Holzinger besteht die Finanzabteilung der Gemeinde aus 5 Mitarbeiterinnen, die alle in Teilzeit tätig sind: Brigitte Kastenhuber (Ausgangsrechnungen, Förderungen), Caroline Aigner (Kommunal- und Grundsteuer), Karin Lackinger (Eingangsrechnungen, dzt. Karenz), Monika Grafinger (Lohnverrechnung) und Reka Halasi (Eingangsrechnungen, Kundenbuchhaltung).

Bildtext: Bgm. Mirlacher, Finanzleiter Norbert Holzinger

Die Barkassa wird zudem im Bürgerservice von Frau Sylvia Holzinger geführt. Bei Fragen stehen Ihnen natürlich alle unsere MitarbeiterInnen und auch die Amtsleiterin gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen am 7.12.2021 und 10.2.2022

Nachdem bis zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderats nach der Gemeinderatswahl keine Einigung über die Ausschussverteilung gefunden werden konnte, wurden die beratenden Ausschüsse erst in der Dezembersitzung des Gemeinderats installiert.

Folgende Gremien unterstützen den Gemeinderat bei seiner Arbeit:

Bau- und Planungsausschuss
(Obmann Klaus Schausberger, Die Grünen)

Familien- und Sportausschuss
(Obmann Wolfgang Schögl, FPÖ)

Finanzausschuss
(Obmann DI Robert Staribacher, ÖVP)

Personalbeirat
(Obmann Andreas Maxwald, ÖVP)

Prüfungsausschuss
(Obfrau Mag. Ingrid Sonnbichler, Die Grünen)

Sozial- und Kulturausschuss
(Obfrau Bettina Kronegger, SPÖ)

Straßenausschuss
(Obmann Johann Halbmaier, SPÖ)

Wasser- und Umweltausschuss
(Obmann Roland Pühringer, ÖVP)

Die Ausschüsse haben wie der Gemeindevorstand 7 Mitglieder, außer der Prüfungsausschuss, dieser besteht aus 5 Mitgliedern. Als Fraktionsobleute fungieren in der neuen Periode:

ÖVP
Laura Straub
Tel.: 0664/23 29 209,
Mail: laura.straub@ts1.at

SPÖ
Johann Halbmaier
Tel.: 0664/8484084
Mail: j.halbmaier@aon.at

FPÖ
Jürgen Schacherreiter
Tel.: 0660/5636322
Mail: fp.ohlsdorf@gmail.com

DIE GRÜNEN
Josef Lamprecht
Tel.: 0676/6359443
Mail: diegruenenohlsdorf@gmail.com

Fortsetzung

In der Gemeinderatssitzung am 7.12.2021 wurden weiters beschlossen die Höhe der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder, sowie die **Steuerhebesätze und Gebühren für das Finanzjahr 2022, welche auf der Homepage der Gemeinde Ohlsdorf (Amtstafel) abgerufen werden können.**

Da erfahrungsgemäß viel Text in der Gemeindezeitung nicht gelesen wird, haben wir uns darauf verständigt, dass in Zukunft der Bericht aus den Gemeinderatssitzungen nur mehr beinhalten wird, welche Themen auf der Tagesordnung waren und wie das Abstimmungsergebnis lautete. Wenn jemand nähere Informationen zu einzelnen Themen aus den Gemeinderatssitzungen braucht, kann man sich jederzeit an die Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 07612/47255-12, E-Mail: gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at wenden.

- 👍 Festsetzung und Aufnahme der Kassenkredite 2022
- 👍 Firma Machowetz und Partner, Zusatzangebot für die weiteren Planungen im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmaßnahmen
- 👍 Firma Rittmeyer, Erneuerung des Systemrechners und Softwareupdate für die Leittechnik der Wasserversorgung
- 👍 Abschluss bzw. Anpassung von neuen Mietverträgen im Geschäftsgebäude Hauptstraße 13
- 👍 Annahme des Rückkaufangebots für den Steyr Kommunaltraktor
- 👍 Abschluss eines Gestattungsvertrags mit der Energie AG zur Errichtung von Glasfaserleitungen im Ortsgebiet
- 👎 Firma Ella, Vereinbarung über den Betrieb einer E-Tankstelle
- 👍 Stilllegung des Vertrags mit der OÖ Gesundheitsholding betreffend Essenslieferung für die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen (Schöpfsystem) und Anpassung des Vertrags für die Lieferung bei Essen auf Rädern
- 👍 Abschluss von neuen Verträgen für den Kindergartentransport auf Basis der Vorlage des Gemeindebundes
- 👍 Satzungen des WEV Alpenvorland
- 👎 Gesellschafterbeschluss EAG GmbH – Rahmenvertrag und Dienstbarkeitsvertrag mit der EVG GmbH zur Erschließung des Betriebsbaugebiets Ehrenfeld II
- 👍 Verlängerung der befristeten Leitungsfunktion des Gemeindeamts um weitere fünf Jahre
- 👎 Einbringung einer Klage gegen die EIG (es wurde die Annahme eines Vergleichsangebots beschlossen)
- 👍 Voranschlag für das Finanzjahr 2022, MEFP 2022-2026, Darlehensaufnahme für das Finanzjahr 2022 und Dienstpostenplan
- 👍 Höhe der Mahngebühren im privatrechtlichen Bereich
- 👍 Vereinsförderungen und Sondersubventionen rückwirkend für 2021
- 👍 Abschluss eines Kaufvertrags zur Veräußerung des alten TLF-A der FF Aurachkirchen mit einer ungarischen Feuerwehr
- 👎 FW-Änderung 5.40 – Umwidmung der Grundstücke 1905/1, 1906/1 und 1906/2, KG Ohlsdorf (Asamer Roland u. Asamer Rudolf)
- 👎 FW-Änderung 5.47 – Umwidmung der Grundstücke 2022/1 und 2023, KG Ehrendorf von Grünland in Wohngebiet im Ausmaß von 15.726 m² – Grundsatzbeschluss
- 👍 FW-Änderung 5.55 – Umwidmung des Grst 1073/1, KG Rittham, im Ausmaß von 14.758 m² von Grünland in Bauland-Wohngebiet (Fraunsdorf)
- 👍 FW-Änderung 5.60 – Umwidmung einer Teilfläche des Grst. 1206/8 und des Gesamtgrst. 1206/7, KG Nathal im Ausmaß von ca. 1.230 m² von Grünland in Bauland-Eingeschränktes gemischtes Baugebiet – Unternathal
- 👍 FW-Änderung 5.61 – Umwidmung des Grst. 1859, KG Ehrendorf von Grünland in Bauland, Ausmaß 588 m² – Hochleithen – Grundsatzbeschluss
- 👍 Neuplanungsgebiet „Langganglweg“
- 👍 Neuplanungsgebiet „Friedhofweg“ – letztmalige Verlängerung
- 👍 Gesellschafterbeschluss EAG GmbH – Dienstbarkeitsvertrag mit der EVG GmbH zur Erschließung des Betriebsbaugebiets Ehrenfeld II
- 👍 Genehmigung des Antrags auf Erlassung eines Kostenersatzbescheides an die Wasserrechtsbehörde im Zusammenhang mit der Grundwasserverunreinigung 2014
- 👍 Einrichtung eines Beirats zur Blackout Vorsorge
- 👍 List Rechtsanwalts GmbH, Beauftragung hinsichtlich anwaltlicher Vertretung und Betreuung ab 1.1.2022 für 2 Jahre im Zusamenhang mit der Vereinbarung der Gemeinden mit der Firma Hatschek
- 👍 Firma Ella, Abschluss eines Kooperationsvertrags zum Betrieb einer E-Tankstelle beim MEZZO

👍 **beschlossen**
👎 **abgelehnt**
👎 **zurückgestellt**

Mobil mit dem Traunstein Taxi

Die Haltestellen erkennen Sie an den angebrachten Tafeln mit dem Logo TRAUNSTEINTAXI

Mit dem Traunstein Taxi wird Besuchern wie auch Einheimischen eine wichtige Möglichkeit geboten, auf das eigene Fahrzeug zu verzichten. Ein gutes öffentliches Mobilitätsangebot der Gemeinden in der Region Traunsee-Almtal wurde so durch die Initiative des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal erweitert. In der Region Traunsee-Almtal verkehren auf fünf Routen täglich von 7 bis 19 Uhr Traunstein Taxis zu den schönsten Ausflugszielen. Die 70 Haltestellen in zehn Gemeinden werden im zwei-Stunden-Takt befahren. Die Initiative ermöglicht so kostengünstige Möglichkeiten die überwältigende Gegend rund um den Traunstein zu bewundern ohne an das eigene Auto gebunden zu sein.

Und so funktionierts:

1 Stunde vor dem gewünschten Abfahrtstermin das Traunsteintaxi anrufen – Tel.: 050/422 1691 oder mit der otaxi App.

Preise:

€ 7,- für eine Route, eine Kurzstrecke (bis zu drei Haltestellen) kostet € 3,-

Kinder von 6 bis 14 Jahre zahlen die Hälfte; Kinder unter 6 Jahre sind frei.

Alle Fahrzeuge sind mit Kindersitzen ausgestattet. Fahrradtransport ist nicht möglich! Wichtig: etwaige Sonderwünsche beim Bestellvorgang bekannt geben.

Warum kümmert sich der Tourismusverband um regionale Mobilität?

In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der Gäste die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, immer mehr zu.

Diese Gäste erwarten sich dann in der Region einen lückenlosen Anschluss zu den Ausflugszielen und den touristischen Highlights. Das ist mit dem derzeitigen Netz nicht immer möglich, besonders an Wochenenden, Feiertagen und abends.

Das Traunstein Taxi schließt diese Lücke und versorgt nicht nur Gäste, sondern auch die einheimische Bevölkerung mit der „letzten Meile".

Besonders im nördlichen Bereich des Bezirks von Gmunden gab es keine Querverbindungsmöglichkeiten, diese sind mit dem Traunstein Taxi ab jetzt möglich. Wir decken mit dem Traunstein Taxi die Micro-Nahverkehrs-Mobilität von 10 Gemeinden ab (siehe Routenplan) und nächstes Jahr werden noch ein paar Gemeinden dazu kommen.

Hochrechnungen haben ergeben dass mit dem System Traunstein Taxi ca. 50 Tonnen an CO2 pro Jahr eingespart werden. Ein nachhaltiger und ökologischer Beitrag zur Umwelt.

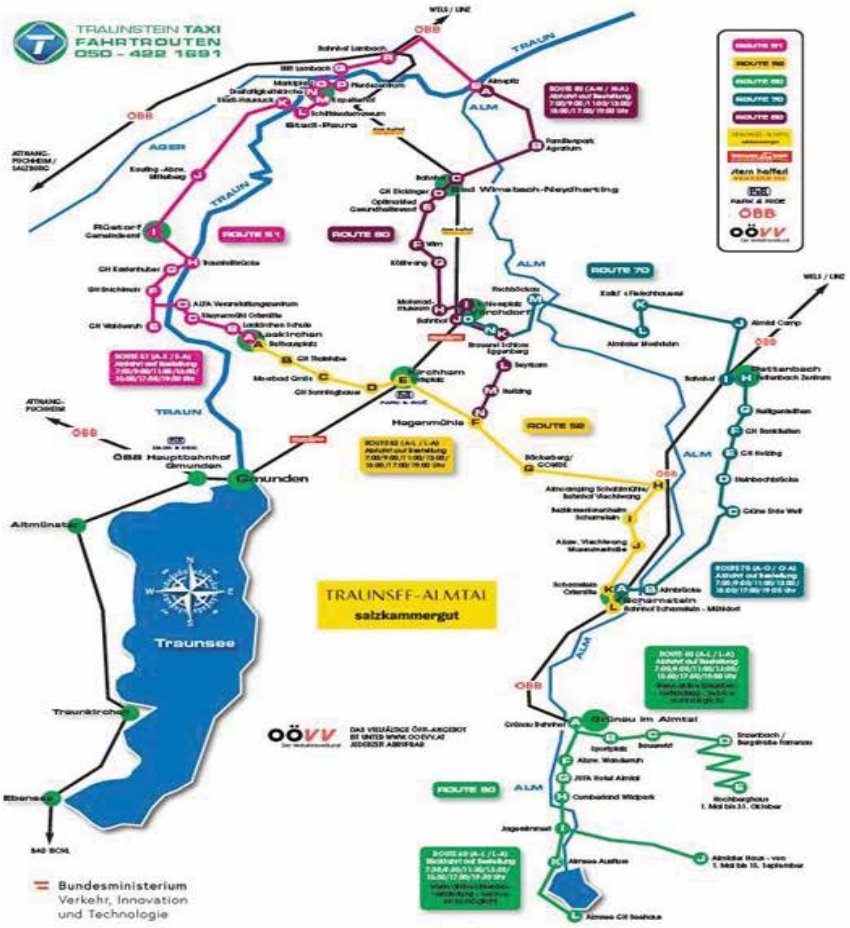
Anrufen und Abholung an der Haltestelle

Das Taxi fungiert als Anruf-Sammel-Taxi, das heißt: Sie müssen die Taxizentrale eine Stunde vor dem gewünschten Abfahrtstermin anrufen und bekanntgeben, wo und bei welcher Haltestelle Sie abgeholt werden möchten. Die Kosten für diesen öffentlichen Micro-Nahverkehr übernehmen zu je einem Drittel der Tourismusverband, die teilnehmenden Gemeinden & der Bund sowie die Fahrgäste durch den Tarif.

Das Jahr 2019 wurde als Testphase genützt. Die Initiative bildet einen wichtigen Teil öffentlicher Mobilität rund um der Region Traunsee-Almtal und gilt als wichtiges regionales Vorzeigeprojekt. Der Name Traunstein Taxi entstand, da man von allen am Projekt beteiligten Gemeinden aus den Traunstein sieht. So ist auch die Telefonnummer entstanden – der Traunstein hat eine Höhe von 1691 Metern. Die Fahrten werden dabei immer von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt, welche 365 Tage pro Jahr im Einsatz sind.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Tourismusverband Traunsee-Almtal
Toscanapark 1, 4810 Gmunden
Tel.: +43 664/5424173
www.traunsteintaxi.at



Bürgerbeirat Zementwerk informiert

Neuer Kamin, Emissionsdaten im Vergleich, CO2 Situation, Brennstoffmix

Quelle: Privat

Weit sichtbar waren in den letzten Tagen die Kräne beim Zementwerk in Gmunden.

Die Zementwerke in Kirchdorf und St. Leonhard (Leube Gruppe) haben sich schon vor Jahren für den Einsatz innovativen Technologie entschieden, die nun mit sehr guten Ergebnissen eingebaut wurden. Es gibt dadurch hinsichtlich der Reduktion von Schadstoffen, wie ein Vergleich der Emissionen der Zementwerke Gmunden/Kirchdorf in den Monaten Sept - Nov 2021 zeigt.

Nach vehementer Forderung des Bürgerbeirats wurde eine moderne Schlauchfilteranlage im März 2021 am Standort in Gmunden eingebaut. Durch den nachträglichen Einbau konnten die Staubemissionen im Abgas um 50% reduziert werden. Tatsächlich liegen aber die Monatsmittelwerte beim Staub des Zementwerks Gmunden – verglichen mit Kirchdorf – trotz dieser Investition immer noch bis zum Achtfachen höher.

Somit ist es schon sehr verwunderlich, wie sich die Firma Rohrdorfer in Gmunden als eines der umweltfreundlichsten Zementwerke weltweit titulieren kann. Extrem auffallend ist auch der Unterschied beim organischen Kohlenstoff (TOC). Das Zementwerk Gmunden

	Zementwerk Gmunden[1]			Kirchdorfer Zementwerk[2]		
	September	Oktober	November	September	Oktober	November
Staub	4	4	4	0,5	0,5	0,5
Stickoxide (N02)	305	327	330	195	*301	*300
Schwefeldioxid (SO2)	14	13	13	5	4	6
Org. Kohlenstoff (TOC)	41	40	41	2	2	1
Ammoniak (NH3)	6	6	7	10	10	7
Quecksilber (Hg)	keine Angabe			0,018	0,022	0,022

1) Quelle: Homepage Zementwerk Hatschek GmbH
2) Quelle: KIRCHDORFER ZEMENTWERK HOFMANN Gesellschaft
*Katalysatorelemente zu tauschen bei Revision

Anmerkung: Alle Angaben der Schadstoffwerte in Monatsmittelwerten [mg/Nm^3]

hat hier Werte, die bis um das 40-fache höher liegen als in Kirchdorf. Der Grund wurde dem Bürgerbeirat mit dem im lokalen Mergelabbau gebundenen Kohlenstoffen erklärt.

Der Einsatz einer Nachverbrennungsanlage oder eventuell die Verringerung des Mergeleinsatzes (durch Zementsorten) würden für die Bevölkerung eine positive Trendwende in Bezug auf die Emission TOC am Standort in Gmunden bewirken. Durch die von der EU vorgegebenen CO2 Ziele sind die Unternehmen bestrebt, den Einsatz fossiler Brennstoffe wie Erdgas oder Braunkohle durch den Einsatz von alternativen Ersatzbrennstoffen zu reduzieren. Der Begriff alternative Brennstoffe wird aber gerne geschönt dargestellt. Konkret handelt es sich dabei um Feststoffe wie z.B. Kunststoffe oder Lösungsmittel und Lacke in flüssiger Form.

Das Zementwerk Gmunden hat eine behördliche Bewilligung für die jährliche Verbrennung von insgesamt ca. 136.000 Tonnen Abfällen (davon 32.000 Tonnen gefährliche Stoffe). Dies entspricht ca. 400 Tonnen pro Tag oder anders ausgedrückt ca. 18 LKW Ladungen.

Das Zementwerk in Gmunden beabsichtigt künftig 95% Abfall (Müllverbrennungsanlagen liegen bei 100%) einzusetzen. Dem Bürgerbeirat sind die zugelassenen Ersatzbrennstoffe entsprechend den Schlüsselnummern bekannt. Der genaue Sorten- und Mengeneinsatz jedoch nicht. Hier Transparenz zu fordern, ist ein legitimes Recht und dies wurde in der Vereinbarung 1996 auch zwischen den Gemeinden und dem Gmundner Zementwerk vereinbart.

Das eine sachliche und zielorientierte Vorgehensweise möglich ist, hat man am Beispiel temporäres Freilager, gezeigt.

Laut Gemeindeamt Pinsdorf, welches die zentrale Anlaufstelle ist, hat dies bis dato hinsichtlich Bewirtschaftungszeiten und Lärmaufkommen zu keinen Beschwerden geführt. Das gibt Hoffnung für die zukünftigen Problemstellungen.

Öffentliche Schutzimpfung – Impfaktion 2022

1., 2. und 3. Teil der Zeckenschutzimpfung sowie alle Auffrischungsimpfungen

Montag, 2. Mai 2022

09:30 Uhr:	Volksschule Ohlsdorf für Schüler
10:00 Uhr:	MS Ohlsdorf für Schüler
10:30 Uhr – 11:00 Uhr:	Gemeindeamt Ohlsdorf (Sitzungssaal)
	für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr

Anfragen an den Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Gmunden unter der **Tel.:** (07612) 792 DW 63452

Klimaneutral bis 2040

Dieses Ziel ist nötig, um die Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen zu sichern. Es bedeutet nicht mehr und nicht weniger, als dass der Verbrauch fossiler Energieträger in weniger als 20 Jahren auf Null reduziert werden muss. Dazu gehört auch der Sektor Raumwärme.

Raus aus Öl und Gas

Noch immer sind in unseren Heizungskellern viele fossil betriebene Heizkessel im Einsatz. Manche davon sind schon sehr in die Jahre gekommen. Auch aus Sicht der derzeit stark gestiegenen Energiepreise lohnt sich daher ein Umstieg auf ein nachhaltiges System wie Nahwärme, Biomasse oder, wo es geht, Wärmepumpe. Der Installateur Ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert. Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich.

Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

100 % Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen (auf Basis Einpersonenhaushalt) € 1.454 netto nicht übersteigt. Eine 75 % Förderung erhalten Haushalte deren gemeinsames Einkommen € 1.694 netto nicht übersteigt (wiederum Basis Einpersonenhaushalt). Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen € 7.500 beim Umstieg von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

Und so geht es:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Sauber Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1 – Die erfolgt unter www.sauber-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen am Gebäude.

Schritt 3 – Die Antragstellung erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Was tun gegen hohe Energiepreise?

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise von Strom, Gas und Treibstoff konfrontiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise zwar stabilisieren, aber auf höherem Niveau. Eine lokale Versorgung schafft Abhilfe und sorgt für stabile Preise für viele Jahre.

Die eigene PV-Anlage „rechnet“ sich derzeit so schnell wie nie zuvor. Bei einer Lebensdauer von 25 – 30 Jahren sind Sie vor bösen Überraschungen bei den Energiepreisen sicher. Wenn Sie ein E-Fahrzeug nutzen verlieren damit auch

die Spritpreise ihren Schrecken.

Für alle diejenigen unter uns, die nicht die Möglichkeit haben in die eigene PV-Anlage zu investieren, gibt’s die Energiegemeinschaften. Dieser neue Weg einer lokalen Stromversorgung ist seit kurzem möglich und in fast allen Gemeinden entstehen derzeit entsprechende Initiativen. Auch hier helfen wir als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traunstein in Ohlsdorf gerne weiter.

In eigener Sache

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 105 solchen Regionen. Wenn auch Sie Teil der Energiewende werden möchten freuen wir uns von ihnen zu hören.

Was ist ihre Meinung dazu?

Schreiben Sie mir doch einfach an
christian.hummelbrunner@ing-ch.at
Energiereiche Grüße
Christian Hummelbrunner

KEM traunstein

Vertriebene aus der Ukraine in Privatunterkünften

Wichtige Informationen für Quartiergeber/innen und Vertriebene:

Durch die Kriegssituation in der Ukraine und das dadurch bedingte große Leid in der Bevölkerung waren viele Ukrainerinnen und Ukrainer gezwungen, ihr Heimatland zu verlassen. Zahlreiche Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher haben sich bereit erklärt, Menschen auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine bei sich aufzunehmen. Für dieses humanitäre Engagement gebührt Ihnen großer Dank.

Vertriebene aus der Ukraine unterliegen in Oberösterreich den meldegesetzlichen Bestimmungen und haben bei Bedürftigkeit Anspruch auf finanzielle Mittel aus der Grundversorgung, sofern Sie nicht selbst über eigene Mittel verfügen.

Wir bitten die Quartiergeberinnen und Quartiergeber, nach Maßgabe Ihrer Möglichkeiten die Vertriebenen bestmöglich zu unterstützen.

Meldewesen

Vertriebene müssen sich beim zuständigen Magistrat bzw. Gemeindeamt hauptwohnsitzlich anmelden. Dazu benötigen Vertriebene ihren Reisepass (oder anderes Reisedokument). Für die Anmeldung fallen keine Gebühren an. Entsprechende weiterführende Informationen zu den erforderlichen Unterlagen und das Meldezettelformular finden Sie als Link unter www.ooe.gv.at/ukraine.

Registrierung

Für die Gewährung des Bleiberechts durch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine Registrierung erforderlich.

Die Registrierung ist an folgenden Standorten möglich:

- Polizeiinspektion Hauptbahnhof Linz, 4020 Linz, Bahnhofplatz 3-6
- Postverteilerzentrum Linz, 4020 Linz, Waldeggstraße 41
- Messegelände Wels, 4600 Wels, Messehalle 9

Weitere Erfassungsstellen sind in Planung – aktuelle Informationen finden Sie auf www.ooe.gv.at/ukraine.

Zur Registrierung sind folgende Dokumente mitzubringen:

- Reisepass
- Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, andere Personenstandsdokumente
- Sonstige Identitätsdokumente, etwa Personalausweis, Führerschein, Aufenthaltstitel, etc.

Die bei der Registrierung aufgenommenen Daten werden automatisch ans BFA weitergeleitet. Das BFA beauftragt die Staatsdruckerei mit der Herstellung eines „Ausweises für Vertriebene", welcher direkt an die Meldeadresse bzw. die bei der Registrierung genannte Zustelladresse geschickt wird. Ist keine Adresse bekannt, so wird der Ausweis ans BFA zugestellt und kann von dort abgeholt werden.

Finanzielle Leistungen für Vertriebene

Für die Beantragung der finanziellen Leistungen aus der Grundversorgung und Aufnahme in die Krankenversicherung bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ist die Kontaktaufnahme mit der für den Bezirk zuständigen Organisation (Volkshilfe oder Caritas – siehe Seite 3) notwendig. Unterstützungsleistungen im Rahmen der Grundversorgung erfolgen immer direkt an die untergebrachte/n Person/en.

Mietzuschuss

Für die Gewährung eines Mietzuschusses ist ein Mietvertrag Voraussetzung:

- bei Einzelpersonen: € 150,- / Monat
- bei Familien: € 300,- / Monat

Verpflegungsgeld

Neben dem Mietzuschuss erhalten Vertriebene auch Verpflegungsgeld:

- Erwachsene: EUR 215,- pro Monat
- Kinder: EUR 100,- pro Monat

Hinweise zur Miete bzw. zum Mietvertrag:

- Die Miete (inkl. Betriebskosten) darf nur minimal über dem Mietkosten zuschuss liegen (max. 20% des Ver pflegungsgeldes darf für Mietkosten verwendet werden).
- Im Falle von Prekariats- oder Bittleihverträgen entstehen keine Mietkosten und werden ggf. nur anfallende Betriebskosten (maximal in Höhe des Mietzuschusses) ersetzt.
- Es besteht ggf. eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen Quartiergeber/in und der/den untergebrachten Person/en.

Zur Antragstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Meldezettel aller Geflüchteten
- Hauptmietvertrag der Unterbringung
- Ausweisdokumente der Geflüchteten
- gegebenenfalls Prekariats- oder Bittleihvertrag

Veränderungen der Wohnsituation oder der Hilfsbedürftigkeit sind dem Land Oberösterreich (ggf. im Wege Caritas oder Volkshilfe) umgehend zur Kenntnis zu bringen.

Viele weiterführende Informationen, ua. auch zur Registrierung bzw. zum Aufenthalt in Österreich sind außerdem unter www.bmi.gv.at/ukraine zu finden.
Beratungsstelle für Asylwerber/innen und Vertriebene:

Montag bis Freitag: 08:00-12:00 Uhr
Telefon: +43 676/8734-7139 oder
+43 676/8734-7010 oder
+43 676/8734-7327

Der Planungsausschuss steht vor großen Herausforderungen

Klaus Schausberger
Obmann Bau-, Planungsausschuss

Bauland oder Grünland, wie geht es weiter?

Nicht nur seit Ehrenfeld 2 steht man in Österreich beim Thema Bodenversiegelung im Kreuzfeuer der Kritik. Tatsache ist, dass Österreich Europameister beim Bodenverbrauch ist, Oberösterreich ist Staatsmeister und Ohlsdorf hat einen Stockerlplatz bei der Landesmeisterschaft.
Wenn wir so weiter versiegeln, gibt es in Österreich in 200 Jahren keine Acker- und Wiesenflächen mehr (Österreich kann sich schon derzeit nicht mehr selbst ernähren, wir müssen jetzt schon Nahrungsmittel importieren). Gerade die aktuelle Krise verschärft diese Situation und treibt die Weizenpreise in nie dagewesene Höhen.

Die Situation in Ohlsdorf schaut derzeit so aus: Es gibt aktuell ca. 300 000 m² Baulandreserven. Damit hat Ohlsdorf Bauflächen für die nächsten 10 bis 15 Jahre und einen möglichen Zuzug von mehreren Tausend Personen zu managen. Als Folge ist die Infrastruktur (Verkehr, Kinderbetreuung, Schule) mehr als gefordert. Dem Planungsausschuss liegen derzeit zusätzlich Umwidmungs-Neuanträge mit über 100 000 m² vor.

Wie geht es weiter? Zusammen mit dem Straßenausschuss wird von allen Fraktionen an einem zukunftsfähigen Verkehrs- und Bebauungskonzept für Ohlsdorf gearbeitet (Gehsteige, Radwege, Verkehrslenkung, Eindämmung des Flächenfraßes, sinnvolle Verdichtung bei der Bebauung, Umwidmung nur innerhalb der Baulandgrenzen im Örtlichen Entwicklungskonzept, Erhalt der Wiesen- und Ackerflächen). Bei der nächsten Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes wird auch die Rückwidmung von teils jahrzehntelang ungenutztem Bauland zum Thema werden. Derzeit herrscht im Planungsausschuss und im Gemeinderat breiter Konsens darüber, dass es außerhalb der Baulandgrenzen bis zur Neuauflage des Flächenwidmungsplanes (2028?) keine Widmungen mehr geben soll.

Damit sind wir alle – Junge, Alte, Zuagroaste, Eingesessene, Linke, Rechte und alle dazwischen – gefordert, Ohlsdorf zukunftsfit zu machen, denn eines ist sicher: Wenn wir unseren zukünftigen Generationen eine Chance auf ein intaktes Zusammenleben geben wollen, müssen wir jetzt die Weichen stellen.

Neues vom Schulbau – Wir stehen noch am Anfang

Von der Bildungsdirektion des Landes erfolgte die Prüfung einer Bebauungsstudie des Architektenteams „F2“ für einen „Schul-Campus“ mit Neubau der Volksschule und der Mittelschule am jetzigen Standort der Mittelschule. Als Ergebnis dieser Prüfung heißt es mehr oder weniger „Zurück an den Start“. Das Land hat der Gemeinde aufgetragen, ein aktuelles Sanierungskonzept für die Volksschule in Auftrag zu geben und gleichzeitig die Möglichkeit für eine Generalsanierung der Turnhalle bei der Mittelschule zu prüfen.

Das Vorprojekt umfasst auch eine Mehrfach-Sporthalle, die endlich den Bedürfnissen und Anforderungen der Ohlsdorfer Sportvereine gerecht werden soll. Allerdings muss dafür die Gemeinde die Hauptlast der Finanzierung übernehmen.

In welcher Form die Gemeinde zu zeitgemäßen Schulen kommen wird ist also noch offen. Der Planungsausschuss wird sich in enger Zusammenarbeit mit dem Familienausschuss aber für eine möglichst rasche Umsetzung der besten Lösung einsetzen.

Neues aus dem Jagdausschuss

Drei Perioden, also 18 Jahre lang, war Herbert Heidegger-Kastenhuber Obmann des Jagdausschusses. Er war sehr bemüht, um das Zusammenspiel Jäger- und Bauernschaft. Bei der konstituierenden Sitzung des Jagdausschusses legte er die Obmannschaft zurück. Einstimmig wurde vom Ausschuss Michael Fürtbauer zum neuen Vorsitzenden und Karl Maxwald zu seinem Stellvertreter gewählt. Als Dank für die jahrelangen Bemühungen erhielt der scheidende Obmann einen Korb voll mit Ohlsdorfer Köstlichkeiten.

Traditioneller Aschermittwoch

Beim Pensionistenverband gab es auch heuer wieder am Aschermittwoch das traditionelle Heringschmausbuffet. Obfrau Ottilie Schmid bedankte sich besonders bei Steffi Windischbauer, die sich immer wieder voller Enthusiasmus um die Köstlichkeiten kümmert. So konnte man in geselliger Runde schlemmen und anschließend noch den Nachmittag mit einer guten Nachspeise abschließen. „Man merkt, dass es den Menschen gut tut, sich wieder zu treffen, gemeinsam ein paar Stunden zu genießen und über alles Mögliche zu plaudern“, so die Obfrau des PV Ohlsdorf.

Gemeinden als Arbeitgeber attraktiver machen – starres Gehaltsschema überdenken

Die SPÖ im Bezirk Gmunden machen sich für eine Überarbeitung des Oberösterreichischen Gemeindedienstgesetzes stark. „Das Schema ist überholt und das ist ein Grund, warum immer mehr Dienstposten mehrfach ausgeschrieben werden müssen oder überhaupt unbesetzt sind. Gerne würden wir unseren Angestellten bessere Rahmenbedingungen bieten, das dürfen wir aber vom Land Oberösterreich aus oft nicht“, stellt Vzbgm. David Lugmayr klar.

Die Landesspitze müsse die immer schwierigere Nachbesetzung von Posten in den Gemeinden ernst nehmen. Durch unbesetzte Stellen leide letzten Endes die Servicequalität für die Bürgerinnen und Bürger. Die Konsequenz müsse daher sein, das starre und nicht mehr zeitgemäße Schema im Gemeindedienst zu überarbeiten und wo nötig an die heutigen Herausforderungen einer modernen Verwaltung anzupassen und den Gemeinden wieder zusätzlich eigenen Handlungsspielraum zu lassen, sind sich die SPÖ-Mandatarinnen und Mandatare einig.

„Gemeinden haben als Arbeitgeber nach wie vor einige attraktive Vorteile zu bieten, wie etwa eine sinnstiftende Tätigkeit im eigenen engeren Lebensumfeld, gute Planbarkeit bei den Arbeitszeiten, verlässliche Rahmenbedingungen beim Dienstrecht und einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Leider passen die Rahmenbedingungen immer weniger mit den veränderten und gestiegenen Anforderungen der letzten Jahrzehnte zusammen“, stellt Vizebürgermeister Lugmayr klar.

Jahreshauptversammlung des SVÖ Ohlsdorf

Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnte im Februar die Jahreshauptversammlung des SVÖ im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Nach dem Bericht des Vorsitzenden Daniel Niemezek wurde eine Neuwahl des Teams durchgeführt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Daniel Niemezek steht weiterhin an der Spitze des SVÖ mit seinem Stellvertreter Daniel Leitner, der Schriftführerin Claudia Stockhammer und Kassierin Michelle Porsche. Danke auch allen weiteren FunktionärInnen, die sich ehrenamtlich für den Verein engagieren. Besonders in den Berichten hervorgehoben wurde der enorme Zulauf beim Welpentraining. Man freut sich auf die geplanten Veranstaltungen, vor allem das Traunsteinturnier im Juni und die Landesmeisterschaft ROB Anfang Oktober.

Foto: Vorsitzender Niemezek, Stellvertreter Leitner, Bgm.in Inés Mirlacher mit geehrten langjährigen Mitgliedern.

Schnuppertage und Schülereinschreibung in der Landesmusikschule

Heuer wurden erstmals „Schnupperwochen“ in den Musikschule festgelegt. Nach telefonischer Vereinbarung kann man den Unterricht bei einer Lehrperson besuchen und sich über das Fach beraten lassen. Tipp: Auf unserer Homepage https://laakirchen.landesmusikschulen.at stehen alle Informationen, sowie Videos zu den Unterrichtsfächern, Beschreibungen der Lehrpersonen und das Anmeldeformular digital zur Verfügung.

Es gibt wieder live-Veranstaltungen

Seit November konnten Konzerte nur online abgehalten oder eingeschränkt Gottesdienste musikalisch live mitgestaltet werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Pfarren für diese Möglichkeiten, denn Auftritte sind ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Seit dem 2. Semester dürfen Konzerte wieder stattfinden. Wir laden Sie zu vielen schönen Veranstaltungen ein, deren Termine sie auf unserer Homepage finden können. Bitte beachten Sie auch die aktuell geltenden Covid-Regeln für Veranstaltungen.

Die Volksschule informiert ...

Endlich wieder befreit Turnen

Ab 7. Februar 2022 hat uns das Bildungsministerium eine wichtige Lockerung gestattet: Im Turnsaal dürfen die Kinder die Masken weggeben.
Darauf haben wir uns schon lange gefreut. Natürlich lüften wir im Turnsaal nach wie vor gut und haben im Schulhaus die Masken noch auf.

Dass die Masken im Turnsaal gefallen sind, erleichtert uns das Turnen sehr. Endlich können wir wieder befreit durchatmen.

Die Hauptschule informiert ...

Mitten im Leben

Um das Auspendeln der Schülerinnen und Schüler in die umliegenden Gemeinden zu beenden und eine Entfremdung zu unterbinden, wurde vor 45 Jahren die Hauptschule Ohlsdorf gegründet. Heute steht die MSO mitten im Leben und bereitet ihren 200 Schülerinnen und Schülern eine breite und solide Basis für deren Zukunft. Dabei wollen wir uns künftig noch mehr mit der Wirtschaft und den Vereinen im Ort vernetzen. Dazu wird im Sommersemester der Verein: „Freunde der mso“ gegründet werden. Dieser Verein soll die Zusammenarbeit der Schule mit den örtlichen Betrieben, Kultur- und Sportvereinen intensivieren, um damit noch tiefer einzutauchen, mitten ins Leben! So möchte die mso 2023 mit einer Pass beim Glöcklerlauf mitlaufen und damit ein Stück Schulgeschichte wiederbeleben. Auch das bereits jetzt breit aufgestellte Sportprogramm der Schule soll im Schuljahr 2022/23 ausgeweitet werden.

Wir hoffen an dieser Stelle auf den Ausbau der bereits jetzt gut funktionierenden Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Es tut sich viel in der MSO, auch auf sozialer, kultureller und kreativer Ebene. Schauen Sie vorbei, vor Ort oder auf unserer Homepage.

Sommerschule in den Ferien

Nachdem die Sommerschule in den letzten Ferien gut angenommen worden ist, wird diese auch in den kommenden Sommerferien wieder angeboten werden. Die Sommerschule findet in den letzten beiden Ferienwochen, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr statt. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich auf das kommende Schuljahr vorbereiten wollen.

Angeboten werden in diesem Jahr Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch. Auch Spiel und Bewegung kommen nicht zu kurz. Die Sommerschule ist kostenlos, Anmeldungen sind bis Anfang Juni möglich.

Als besonderes Angebot bieten wir heuer die Sommerschule auch für jene Volksschülerinnen und Volksschüler an, die im nächsten Schuljahr an unsere Schule kommen werden. Die Teilnahme ist für eine oder für zwei Wochen möglich. Die Sommerschule als guter Einstieg für den Umstieg.

mso
mittelschule
OHLSDORF

Neuer Wind im Sozial- und Kulturausschuss

Bettina Kronegger
Obfrau Sozial- und Kulturausschuss

Ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen und mich hier vorstellen: Es ist mir eine Freude und Ehre, hier für die Gemeinde Ohlsdorf etwas bewirken zu können.

• Im Ausschuss für Soziales und Soziale Angelegenheiten sind auf der Gemeinde Andrea Kaiser und Sylvia Holzinger zuständig für Betreubares Wohnen, Essen auf Rädern, Heizkostenzuschuss und vieles mehr. Bei der „Gesunde Gemeinde" darf ich mich auch einbringen. Hier freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Frau Laura Straub, die den Arbeitskreis sowie die Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde" schon lange und wunderbar leitet. Hier bringe ich jahrelange Erfahrung mit durch den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde" Regau, wo ich lange aktiv war.

Als Obfrau der Kinderfreunde Ohlsdorf bin ich sehr bemüht um Kinder und Familien. Ich möchte an dieser Stelle gerne engagierte Mütter und Väter einladen und motivieren, sich im Verein Kinderfreunde Ohlsdorf einzubringen! Hier bin ich gerne Ihre Ansprechpartnerin, gemeindsam mit Elisabeth Haupt. Folgen Sie uns dazu gerne auf Facebook „Kinderfreunde Ohlsdorf"

• Im Ausschuss für Kulturangelegenheiten ist Josef Gebetsroither, BA mein erfahrener Helfer und Ansprechpartner. Ich sehe und erlebe schon jeher, wie wichtig die Kultur in der Gesellschaft und Gemeinschaft ist. Kultur trägt meines Erachtens wesentlich auch für die Gesundheit bei. Wir haben in der letzten Ausschusssitzung folgende Aktivitäten besprochen und in Planung genommen:

- Es wird im Herbst wieder ein Kultur-Abo geben. Kulturmanager Josef Gebetsriother ist schon fleißig am Organisieren.
- Auch ein Dorffest möchten wir gerne 2022 wieder veranstalten. Hier also die Einladung an die Vereine in Ohlsdorf, bitte mitmachen und euch einbringen!

Im Gespräch und Planung ist, auch Kultur für Kinder anzubieten, im MEZZO zum Beispiel. Es gibt wunderbare Theaterstücke für Kinder, auch Konzerte wie z.B. Mai Cocopelli.
Folgen Sie uns dazu gerne auf Facebook „MEZZO Ohlsdorf"

Nach der langen Zeit des social distancing freuen wir uns wieder gemeinsam sein zu dürfen. Wir brauchen auch wieder etwas, worauf wir uns freuen können!

Besonders nach und in dieser herausfordernden Zeit, finde ich es wichtig, sich wieder für die Gesundheit zu engagieren und sorgen. Persönlich, ganzheitlich und gesellschaftlich.
Mein Team und ich werden uns darum bemühen.

Bitte tun Sie das auch.
Mitmachen, kommen, mittun.

Auswertung der Fragebögen

Bürgermeisterin Inés Mirlacher hat Anfang des Jahres einen Fragebogen an alle Familien ausgesendet. Ein herzliches Dankeschön für die vielen eingereichten Vorschläge und Anregungen. Nun geht es ans Auswerten, damit auch einiges für unsere Ohlsdorfer Familien umgesetzt werden kann.

Obmann des Familienausschusses Gemeindevorstand Wolfgang Schögl war erfreut über so viele Rückmeldungen. Er wird in seinem Ausschuss das Ergebnis vorbringen und darüber beraten, welche Projekte kurz- oder auch langfristig umsetzbar sind.

Ab Hof Infos – Neueröffnung Vitalecke Kirchgatterer

Im eigenen Hofladen der Familie Kirchgatterer finden Sie stets eine große Auswahl an frischem Gemüse, Salaten, Obst, Öle, Fleisch- und Milchprodukte aus der Region sowie Brot und Gebäck. Das Angebot wird abgerundet von weiteren regionalen Köstlichkeiten wie Eier, Knödelbrot, Säfte, Müsli, Marmeladen, Honig, Suppengewürze, Popcorn, Reis aus Österreich, Mehl, Nudel uvm.

Nach nur einer Woche Umbauzeit wurde der, vormals kleine, SB-Bereich in den bestehenden Hofladen verlegt und so stehen den Kunden großzügige 70m² Verkaufsfläche zur Verfügung. Der Ablauf des Einkaufs ist einfach: das Gemüse, Obst, Brot oder die Eier auf die Waage legen (Produktnummer eintippen oder bei Stückartikel die Menge eingeben) und den produzierten Strichcode auf den Artikel oder auf das Sackerl kleben. Diesen Code an der Kasse scannen. Alle anderen Produkte sind bereits mit Strichcodes versehen, die ebenso gescannt werden. Die Bezahlung ist bar oder mit Bankomatkarte möglich. Idealerweise bringen Sie einen Einkaufskorb mit, unser Gemüse ist nicht verpackt. Der SB Hofladen wird persönlich betreut, zusätzlich kann immer freitags von 9-17 Uhr „bedient“ eingekauft werden. Ab Juni wird die Zeit der persönlichen Bedienung auf Freitag 9-18 Uhr und Samstags 9-12 Uhr erweitert. Der Zugang ist natürlich jederzeit, auch am Wochenende möglich. Damit gibt es für Sie sonntags keine Überraschungen oder Engpässe mehr in der Küche – besuchen Sie uns einfach, wir freuen uns auf Sie!

Ein ganz besonders schöner Service ist die Zustellung von Vitalboxen, gefüllt mit frischem Gemüse und Obst, direkt vor die Haustüre. Hier können auch Brot, Eier, gute Öle oder extra Gemüse mitbestellt werden. Einfach anmelden und genießen. Wir beraten Sie gerne!

Aktuell finden Sie noch einiges an schmackhaftem Wintergemüse in der Selbstbedienungs-Vitalecke: färbige Karotten, Petersilienwurzel, Sellerie, Lauch, verschiedene Sorten Zwiebel, rote Rüben (roh und gekocht), Kraut und schmackhafte Kartoffel verschiedener Sorten. Perfekt zu kombinieren mit bereits frischem Vogerlsalat, Radieschen oder unserem selbstgemachten köstlichen Sauerkraut.

Auch „Flower Sprouts“ finden Sie bei uns. Geschmacklich und vom Aussehen eine Kombination von Kohlsprossen und Grünkohl ist es ein Vitaminbooster, einfach zuzubereiten, dekorativ am Teller und sehr schmackhaft.

Wir lieben was wir tun und wir freuen uns, wenn Sie unsere Vitalecke besuchen und Freude mit unseren Produkten haben.

Unser Landwirte:

Michi Kirchgatterer – Gemüse Kirchgatterer: „Ich bin so gerne Gemüsebauer, weil es mich fasziniert, was aus einem kleinen Samenkorn entsteht, wie stark die Natur ist und welche Schätze sie hervorbringt. Es bereitet mir große Freude, unseren Kunden frisches und gesundes Gemüse anbieten zu können und dadurch einen Beitrag zu einem vitaleren Leben zu leisten.“

Christine Reisenberger – Alles vom Schwein: „Mir liegt der elterliche, nunmehr Hof meines Bruders, sehr am Herzen. Hier bin ich aufgewachsen,

hier habe ich Landwirtschaft erlebt und gelebt. Meine Eltern haben den Weg der Direktvermarktung gewählt und nur so konnten wir auch das Überleben des Hofes sichern. Jetzt möchte ich meinen Bruder dabei unterstützen, diesen Weg weiter zu gehen. Ich selber lege großen Wert darauf, alles was mir möglich ist, selbst zu produzieren, hochwertige Produkte aus der Region dafür zu verwenden oder mir Produkte von den umliegenden Bauern zu kaufen. Und ganz ehrlich! Man schmeckt den Unterschied. Und dies möchte ich auch unseren Kunden bieten – Schnitzel mit Stammbaum, Wurst aus hochwertigem Fleisch, liebevoll in Handarbeit zubereitete Produkte!“

Florian Reisenberger – Alles vom Schwein: „Für mich ist es besonders wichtig, nachhaltig qualitativ hochwertiges Schweinefleisch zu erzeugen. Darum achten wir besonders auf das Tierwohl und eine stressfreie Hofschlachtung. Ich bin gerne Bauer, weil ich mit gutem Gewissen sagen kann, dass unsere Schweine eine sehr artgerechte Haltung erfahren dürfen. Es macht viel Freude, Produkte höchster Qualität zu erzeugen und zu sehen, wie gut sie unseren Kunden schmecken.“

Carina & Roland Pühringer – Putz Wagyu „Was uns antreibt, ist das Leben in der Natur mit unseren Söhnen Raphael und Elias. Ihnen zu zeigen was es bedeutet, Lebensmittel – vor allem Fleisch – selbst zu erzeugen; wie wichtig es ist, dabei im Einklang mit unserer Umwelt zu agieren, das motiviert uns täglich.“

Ohlsdorf bildet Blackout-Krisenstab

In Ohlsdorf beginnt man derzeit mit der Bildung eines Stabes, der im Falle eines Blackouts zumindest die nötigste Grundversorgung im Ernstfall gewährleistet. Bürgermeisterin Inés Mirlacher möchte sich hier die besten Köpfe im Ort holen, die zusammen einen Notfallplan erarbeiten.
„Ich bin selbst bei der Feuerwehr und dort haben wir die beste Ausbildung wenn man a) die Stromversorgung mit Aggregaten sichern muss und b) wie man Notfallpläne erarbeitet", so Bgm.in Inés Mirlacher.
Für die Anfangsgespräche holte sie sich vorerst Hilfe bei ihren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Vzbgm. Peter Schernberger (FF Ohlsdorf) und die beiden Kommandanten der Feuerwehren Ernst Pesendorfer (FF Ohlsdorf) und Robert Mirlacher (FF Aurachkirchen).

In den ersten beiden Gesprächen wurden Listen darüber erstellt, wen wir ins Team holen möchten und welche Werkzeuge es braucht. Konstruktiv und motiviert ist nun weiter an einem ordentlichen Konzept gearbeiten worden, um im Notfall bei einem Blackout die notwendigen Schritte einleiten zu können. Dieses Projekt wird mit Sicherheit in der Ausarbeitung noch Zeit in Anspruch nehmen, aber die ersten Schritte sind gemacht und das ist das Wichtigste, sind sich die vier Protagonisten einig.

v.l.n.r.: Vzbgm. Schernberger, Bgm.in Inés Mirlacher, Kdt. Ernst Pesendorfer, Kdt. Robert Mirlacher

Neues TLFA 2000 für die FF Aurachkirchen

Nach vielen Stunden der Planung wurde das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 für die Freiwillige Feuerwehr Aurachkirchen ausgeliefert. Viele Kameradinnen und Kameraden warteten schon beim Feuerwehrhaus, um abends das neue Fahrzeug in Empfang zu nehmen. Darunter auch Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger und Vzbgm. David Lugmayr. Auch einige Kommandanten der Nachbarfeuerwehren und der Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Ohlsdorf HBI Ernst Pesendorfer kamen, um die Freude mit den Aurachkirchnern zu teilen.

Kommandant der FF Aurachkirchen HBI Robert Mirlacher sagte sichtlich bewegt: „Wie viele Stunden sich mein Team und ich zusammengesetzt haben, wie oft wir mit den Gerätschaften herumjoungliert und umgeplant haben, jeder Millimeter, jeder Winkel wurde genau geplant, jede Ecke genützt, dann möchte ich mich u.a. bei allen allen Mitwirkenden für die Zeit und das Interesse bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Entscheidungsträgern der Gemeinde, die durch ihren einstimmigen Beschluss es überhaupt ermöglicht haben, dass wir hier nun ein Fahrzeug für unsere Einsätze und Übungen haben, welches dem neuesten Stand der Technik entspricht". „Ich bin wahnsinnig stolz, dass ich als Feuerwehrmitglied der Aurachkirchner Wehr dieses Auto als Bürgermeisterin übergeben darf, bei einem Frühschoppen im Juni werden wir dies bei einer Feier und mit der Segnung ehrenvoll abrunden. Es ist mir bewusst, wie viel Herzblut meine Kameraden hier investiert haben und ich wünsche uns allen mit diesem Tank allseits eine unfallfreie Fahrt, damit die Freiwilligen wieder gesund zu ihren Familien heimkehren", so Bürgermeisterin Inés Mirlacher.

HAUSSAMMLUNG 2022

Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer,

besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, auch wenn es nicht immer solche sind, die wir uns wünschen.

Persönliche Kontakte sind **wichtig**! Das sehen auch wir von der Feuerwehr Ohlsdorf so. Leider hält uns die Pandemie doch noch weiter im Griff.

Aus diesem Grund haben wir uns auch heuer wieder dazu entschieden, **keine persönliche Haussammlung** durchzuführen. Wir möchten weder Sie, noch uns selbst – und damit die ganze Feuerwehr und die verbundene Einsatzfähigkeit – in irgendeiner Form gefährden.

Doch die **Spenden** aus der Bevölkerung sind unersetzlich – wichtige Geräteanschaffungen oder der Ankauf von Schutzbekleidung werden damit finanziert.

Wir bitten Sie, **ihre Spende per Überweisung auf unser Konto zu tätigen.**
IBAN AT83

HELFEN SIE UNS HELFEN!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Einfach QR-Code mit Online-Banking App scannen

FREIWILLIGE FEUERWEHR OHLSDORF

Zahlen mit Code

ACHTUNG - IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR - BITTE FÜHREN SIE UNTER VERWENDUNGSZWECK ZUSÄTZLICH IHR GEBURTSDATUM AN

Atemschutz-Leistungstest

Foto: OÖ Landesfeuerwehrverband

Die bisherige ärztliche Atemschutz-Untersuchung diente der Feststellung der körperlichen Gesundheit für das Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten (schwerem Atemschutz) bei der Feuerwehr. Der Atemschutzleistungstest (ASLT) – auch Finnentest genannt – dient der Feststellung der körperlichen Eignung der Atemschutzgeräteträger.

Ziel ist die Feststellung der Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Motorik, Koordinationsvermögen unter Belastung etc.) sowie eine Selbstreflexion der eigenen Fitness anhand vorgegebener Belastungsübungen. Durch den Leistungstest und das Heranführen an die persönlichen Leistungsgrenzen soll das Bewusstsein der Feuerwehrmitglieder für körperliche Fitness im Feuerwehrdienst gestärkt werden.

Neben der gesundheitlichen Eignung ist der positiv absolvierte Atemschutz-Leistungstest eine wesentliche Voraussetzung für das Tragen von „schwerem" Atemschutz. Es handelt sich dabei um einen genormten und wissenschaftlich evaluierten Mindeststandard-Leistungstest für Atemschutzgeräteträger in kompletter persönlicher Schutzausrüstung über 5 Stationen.

Der Test dient der Einschätzung der Leistungsfähigkeit eines Atemschutzgeräteträgers und verlangt den Atemschutzträgern einiges ab. Ausgearbeitet wurde dieser Test in Finnland, darum auch „Finnentest". Die Anforderungen sind für Frauen und Männer gleich.

Foto: Finnentest bei der FF Aurachkirchen

Errichtung Überfahrtsbrücke – Auflassung Eisenbahnkreuzungen

Mehr Sicherheit ist das Ziel

Die ÖBB-Infrastruktur AG verfolgt konsequent das Ziel: Noch mehr Sicherheit bei Eisenbahnkreuzungen. Dazu werden diese modernisiert, zusammengefasst oder aufgelassen. Wenn möglich, wird die Anzahl der Eisenbahnkreuzungen reduziert, indem diese durch eine Unter- oder Überführung ersetzt werden. Dabei bedarf es vielfältiger Kooperationen.

Baubeginn erfolgt im März

Nach der Einigung der Gemeinden Pinsdorf und Ohlsdorf über die genaue Lage der Überfahrtsbrücke, der Einlöse der erforderlichen Grundstücke und der Finanzierung durch ÖBB, Land Oberösterreich sowie die Gemeinden, kann am 28. März 2022 mit dem Bau einer Straßenüberfahrtsbrücke als Ersatz für die beiden Eisenbahnkreuzungen Fraunsdorfer Straße und Feldbauerstraße begonnen werden.

Gebaut wird vorallem tagsüber

Für den Bau sind Erdbewegungen, Ramm- und Betonarbeiten sowie vermehrte Fahrten mit LKW erforderlich. Für die Brücke wird eine eigene Zufahrt errichtet. Auf dieser wird das Brückentragwerk vorgefertigt und dann hydraulisch an den endgültigen Standort geschoben. Die Arbeiten finden hauptsächlich tagsüber statt, für den Einschub des Tragwerks von 25. – 28. Juli 2022 sind auch Arbeiten in der Nacht geplant.

Neue Brücke Ende des Jahres befahrbar

Die Befahrbarkeit der neuen Straßenüberfahrtsbrücke, die Ohlsdorf und Pinsdorf verbindet, wird für Ende des Jahres geplant. Die Fertigstellungs- und Renaturierungsarbeiten dauern noch bis Mai 2023. Die ÖBB-Infrastruktur AG ist bemüht, während der Bauphase die Beeinträchtigungen für Anrainer:innen so gering wie möglich zu halten, bittet jedoch um Verständnis, dass Lärm und Staub nicht vermieden werden können.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Die beiden Eisenbahnkreuzungen Fraunsdorfer Straße und Feldbauerstraße werden nach Verkehrsaufnahme auf der Überfahrtsbrücke aufgelassen und im Anschluß abgetragen. Dadurch wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht und die Zufahrt zum Wohngebiet Fraunsdorf jederzeit ungehindert möglich. Es entfallen unter anderem sämtliche Wartezeiten bei den beiden Eisenbahnkreuzungen und ein Rückstau auf die Vöcklabrucker Straße wird vermieden.

Übergabe TLF an eine ungarische Feuerwehr

Das alte Tanklöschfahrzeug der FF Aurachkirchen wurde nach Ungarn in die Nähe von Györ verkauft, dort freuen sich die Feuerwehrmitglieder über das Fahrzeug und haben es Mitte März abgeholt. Wir wünschen den dortigen Feuerwehrmitgliedern allseits unfallfreie Fahrt.

Foto: Übergabe TLF, Bgm.in Inés Mirlacher, Kdt.Stellvertreter OBI Christoph Wimmer, Abordnung der FF Csorna (Ungarn)

Fasching

Ein weiteres Faschingsjahr mit Einschränkungen, dennoch gab es die Tradition, dass es in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen am Faschingsdienstag einen Krapfen gibt. Bürgermeisterin Inés Mirlacher und Amtsleiterin Mag.a Ingeborg Pflügl-Maxwald haben allen zur Vormittagsjause einen Krapfen gebracht und wünschten so einen schönen Faschingsdienstag.

Badminton Ohlsdorf bleibt auf Playoff Kurs

Nur wenige Wochen nach dem Sieg über den Tabellenersten WBH Wien konnte die Badmintonmannschaft der Union Ohlsdorf den nächsten Heimsieg gegen den aktuellen Verfolger WAT Simmering in der Tabelle einfahren.

Trotz des beruflichen Ausfalls von Tobias Baumgartner und einer leicht gesundheitlich angeschlagenen Alexandra Mathis konnte die Mannschaft mit neu formierten Doppel Florian Baumgartner / Lukas Rebhandl und Nadine Reiter / Kira Dlapka überzeugen. Somit stand es nach den 3 Doppelpaarungen 2:1 für Ohlsdorf, da trotz starkem Spiels das routinierte Doppel Andrej Serov / Michael Schausberger sich im dritten Satz knapp geschlagen geben musste. In den 3 folgenden Einzeln konnten Florian Baumgartner und Alexandra Mathis souveräne Siege einfahren, nur Rebhandl musste sich dem schier übermächtigen Gegner Vatanirappel aus Wien beugen – 4:2 für Ohlsdorf. Im folgenden Mixed musste sich leider unser Paradedoppel Serov / Reiter nach leidenschaftlichem, kämpferischen Spiel in zwei knappen Sätzen geschlagen geben. Für den schlussendlichen Mannschaftssieg mit 5:3 sorgte Michael Schausberger im einen spannendem ausgeglichenem Spiel und Gewinn im dritten Satz gegen den aufstrebenden Jugendnationalspieler Pascal Cheng. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren Sponsoren und den vielen treuen Fans in der Halle sowie am kommentierten Livestream aussprechen, die unseren Verein trotz pandemiebedingter Restriktionen mit fixem Sitzplatz und durchgehender Maskenpflicht immer wieder bis zum Schluss lautstark unterstützen. In der Tabelle konnte nun der Rückstand mit einem Punkt auf den Tabellenführer gehalten und der Abstand auf den Tabellendritten auf 3 Punkte ausgebaut werden. Als Tabellenzweiter gilt es nun zumindest diese Position in den restlichen 3 Auswärtsspielen zu halten, um die neuerliche Play Off Teilnahme zu sichern.

Bericht : Schausberger Hermann
Foto: Union Ohlsdorf: „ Bundesligamannschaft – hoffentlich bald ohne Maske“

Vier Medaillen für Ohlsdorf bei den 65. Badminton-Staatsmeisterschaften

Einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze – das ist die Ausbeute der Ohlsdorfer Athleten, bei den diesjährigen Badminton – Staatsmeisterschaften. Ausrichter war dieses Jahr der Vorarlberger Badminton Verband, weshalb sich unsere Sportler schon am Freitag auf den Weg nach Dornbirn machten. Die Ohlsdorfer waren vertreten durch Hanna Gillesberger, Sarah Dlapka, Nadine Reiter, Alexandra Mathis, Katharina Hochmeir sowie Michael Schausberger und Lorenz Windauer.

Für unsere jungen Sportler war es der erste Auftritt bei Staatsmeisterschaften. Sie konnten mit guten Leistungen überzeugen und viel Erfahrung sammeln.

Während sich Nadine und Michael im Mixeddoppel im Viertelfinale den späteren Finalisten aus Vorarlberg geschlagen geben mussten, konnte sich Kathi mit ihrem Partner Philip Birker, den Staatsmeistertitel sichern. Sowohl Michael, als auch Nadine holten sich in den Einzelbewerben einen souveränen Erstrundensieg. Es folgten spannende Spiele, bevor sie sich später geschlagen geben mussten. Auch Alexandra überzeugte mit einer starken Leistung im Dameneinzel und könnte der späteren Siegerin Paroli bieten. Sie sicherte sich eine Bronzemedaille.

Im Damendoppel kam es im Halbfinale zu einem Aufeinandertreffen der Ohlsdorfer Kathi und Alexandra, wobei sich nach einem spannenden Spiel Kathi mit ihrer Partnerin Serena Au Yeong, den Sieg holte. Lediglich im Finale mussten sich die zwei den späteren Titelgewinnern beugen.

Mit den Medaillen im Gepäck sind die Ohlsdorfer nun umso motivierter, bei den letzten Bundesligarunden ihr Bestes zu zeigen, um anschließend im Aufstiegsplayoff für einen Platz in der ersten Bundesliga zu kämpfen.

Bericht und Foto
Michael Schausberger

Bericht vom 1.ÖBV-Elite-BadmintonTurnier

Am Wochenende des 12./13. März 2022 fand das 1.ÖBV-Elite-Turnier im Jahr 2022 statt. Dieses Turnier hat das höchste nationale Ranking .

Umso erfreulicher und überraschender war die tolle Ausbeute der Sportunion Ohlsdorf, die nebenbei auch noch als Ausrichter fungierte.

Gleich 6 Podestplätze standen am Schluss des Turniers auf der Ausbeuteliste:

Mit der Jugendnationalteamspielerin Sarah Dlapka hat man noch dazu die erfolgreichste Spielerin des Turniers in den eigenen Reihen. Sie gewann mit ihrer Vorarlberger Partnerin nicht nur das Damendoppel, sondern mit ihrem oberösterreichischen Partner auch noch zusätzlich das Mixed.

Aber nicht nur Sarah wusste bei diesem Turnier zu überzeugen. Auch die mittlerweile arrivierte Nadine Reiter spielte ein tolles Turnier und schaffte es mit starker Leistung bis ins Dameneinzelfinale, verlor dort erst im dritten Satz. Noch dazu holte sie sich im Mixed mit ihrem Ohlsdorfer Partner Michael Schausberger den dritten Platz.

Als dritte Dame im Bunde der Sportunion Ohlsdorf eroberte Kira Dlapka die Silbermedaille im Damendoppel.

Michael Schausberger erspielte neben seinem dritten Platz im Mixed noch 2 gute vierte Plätze, einen davon im Herrendoppel mit dem Ohlsdorfer Nachwuchsspieler Alexander Huemer.

Bild: Das erfolgreiche Team der Sportunion Ohlsdorf; Quelle: Union Ohlsdorf

Pensionsversicherung

Nach Terminvereinbarung bei der GKK Gmunden, Miller-von-Aichholz-Str. 46
Tel.: (05) 78 07-173 900

jeweils von
8.00 – 14.00 Uhr

Gemeindeamt/Sprechtage

Bgm[in]. Inés Mirlacher:
Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 0676/8 4694 0 400

Vzbgm. Peter Schernberger:
nach Vereinbarung, Tel.: 0664/5040732

Vzbgm[in]. David Lugmayr:
nach Vereinbarung,
Tel.: 0681/20 40 2003

Müllabfuhr

Restabfall:
Hausabfall 1:
Do, 21.04., Do, 19.05.,
Fr, 17.06., Do, 14.07.

Hausabfall 2:
Do, 05.05., Do, 02.06.,
Do, 30.06., Do, 28.07.

Biotonne:
Do, 14.04., Do, 28.05.,
Do, 12.05., Fr, 27.05.,
Do, 09.06., Do, 23.06.,
Do, 07.07., Do, 21.07.

Gelbe Tonne:
Mi, 20.04., Mi, 18.05.,
Mi, 15.06., Mi, 13.07.

Rote Tonne:
Mi, 27.04., Mi, 25.05.,
Mi, 22.06., Mi, 20.07.

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di,
8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden
(bitte achten Sie auf die jeweils gültigen Covid-Bestimmungen!)

Flohmarkt

Am 29. April besteht im MEZZO die Möglichkeit am 1. Flohmarkt für Sozialprojekte teilzunehmen. Der Gesamterlös (inklusive aufgestellter Spendenbox) geht diesmal an Schutzsuchende der Ukraine. Jeder kann sich bis 28. April bei unserem Mitarbeiter Josef Gebetsroither dazu anmelden und einen Tisch mieten und dort Kleidung und Spielsachen zum Verkauf anbieten. Es wird darauf hingewiesen, dass keine sperrigen Gegenstände – wie Möbel, Fahrräder etc. – zugelassen werden, natürlich aber kleine Haushaltsgegenstände – wie Geschirr. Weiterverkaufen von gut erhaltenen Gegenständen und Kleidungsstücken ist nachhaltig.

Bei guter Annahme des Flohmarktes möchten wir diesen zweimal jährlich ermöglichen, um mit dem Erlös aus der Tischmiete bedürftigen Menschen zu helfen. Ihr Verkaufserlös bleibt natürlich in ihrem Börserl.

Anmeldung: bis 28. April 12 Uhr bei Hrn. Gebetsroither 07612/47255-28 oder per Mail: j.gebetsroither@ohlsdorf.ooe.gv.at

Elsa Bartsch – Praxis für Integrative Körperarbeit

Mein Name ist Elsa Bartsch. Ich bin 59 Jahre alt und Mutter zweier erwachsener Kinder (Tochter und Sohn). Ich lebe in einer Lebensgemeinschaft in Ohlsdorf und betreibe seit 2019 eine Praxis für Integrative Körperarbeit in Gmunden. Im Jahr 2020 habe ich die Ausbildung zur Dipl. Berufs- und Sozialpädagogin mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Im Jahr 2022 schloss ich die Ausbildung zur Dipl. Lebens- und Sozialberaterin (Psychologischen Beraterin) unter Supervision ab.

Psychosoziale Beratung unterscheidet sich von Psychotherapie dadurch, dass Lebens- und Sozialberater im Gegensatz zu Psychotherapeuten nicht mit psychologisch diagnostizierten Klienten arbeiten. Lebens- und Sozialberater arbeiten vielmehr mit einem präventiven Hintergrund. Die professionellen Beratungsmethoden der Psychosozialen Beratung basieren auf gezielter und strukturierter Gesprächsführung unter Nutzung unterstützender Methoden im Sinne der WHO-Gesundheitsdefinition.

Die psychosoziale Beratung berührt sämtliche Lebensbereiche wie z. B.: Steigerung des Selbstwerts bei Indentitätsproblemen, das Löschen von Kommunikationsproblemen und Konflikten am Arbeitsplatz, das Beenden von Mobbingsituationen, die Früherkennung von Stress und Burnout, die Neuorganisation bei Berufs- bzw. Ortswechsel oder bei Trennung, Hilfe bei Auseinandersetzungen oder Streit in den Familien und Partnerschaften.

Elsa Bartsch
Dip. Lebens- & Sozialberaterin
Dip. Berufs- & Sozialpädagogin

elsa.bartsch@yahoo.de
0650 / 70602121
www.lebens-und-sozialberatung.co.at

Bitte um Telefonische Terminvereinbarung, es sind auch Hausbesuche möglich.

Leistungen:

- Mobile Beratung
- Psychosoziale Beratung in allen Lebenslagen
- Integrative psychosoziale Körperarbeit
- Meditation
- Selbsthilfe/ Gesprächs-Gruppe
- Supervision

Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Freitag, Samstag, 22., 23.04.2022
Ohlsdorfer Kegelmeisterschaft
Kegelbahnen Gasthof Altmühl
Anmeldung: Gemeinde Ohlsdorf, Eva Schallmeiner, Tel. 07612/47 255 - 24

Samstag, 23.04.2022
Blumen- und Gartenmarkt
Mezzo Ohlsdorf
Siedlerverein Ohlsdorf, Johann Hamedinger, Tel. 0664/734 18 073

Mittwoch, 11.05.2022
Panoramaschifffahrt durch die Schlögener Schlinge
Anmeldung: Seniorenbund, www.ohlsdorf.ooe-seniorenbund.at

Sonntag, 15.05.2022
1. Kirchenkonzert
19.30 Uhr, Pfarrkirche Ohlsdorf
Abendkassa € 12,- / Vorverkauf € 10,-
Tel. 07612/47 255 - 24, Eva Schallmeiner

Freitag bis Pfingstmontag, 03. - 06. Juni 2022
ASKÖ Pfingstbierzelt
Nähere Details folgen in Kürze auf www.askoe-ohlsdorf.at

Sonntag, 12.06.2022
Frühschoppen der FF Aurachkirchen
10.00 Uhr, beim Feuerwehrhaus Aurachkirchen mit Fahrzeugsegnung des neuen TLFA2000

Samstag, 09.07.2022
Ohlsdorfer Dorffest
Gemeinde Vorplatz
Nähere Details folgen in Kürze auf www.ohlsdorf.at

Dienstag, 12.07.2022
2. Kirchenkonzert
19.30 Uhr, Römerkirche Aurachkirchen
Abendkassa € 12,- / Vorverkauf € 10,-
Tel. 07612/47 255 - 24, Eva Schallmeiner

Donnerstag, 21.07.2022
Gosaukammbahn-Zwieselalm
Anmeldung: Pensionistenverband, www.gmunden.pvooe.at/ohlsdorf

Hzspur
Markus Ecker

Jahrelang schon beschäftige ich mich mit dem Thema WASSER und zwischenzeitlich ist es eine Herzensangelegenheit von mir geworden, Menschen Zugang zu absolut reinem Wasser zu ermöglichen!

Nachdem es vorkommen kann, dass durch verschiedene Umwelteinflüsse Ihr Wasser Nitrate, Kalk oder Hormone enthält, habe ich mich darauf spezialisiert, kostenlose, unverbindliche Wassertests durchzuführen und sie nach der Auswertung zu informieren, welche Parameter für ein gesundes und reines Trinkwasser wichtig sind.

Ich würde mich freuen, wenn Sie einen Termin mit mir telefonisch oder per Email vereinbaren!

Markus Ecker
Pflegerweg 4,
4694 Ohlsdorf,
0676 3975218
office@hzspur.at

Leistungen/Produkte:

- Wasseranalyse
- Aufklärung

Anita Kaiser – diplomierte Permanent Make Up Artistin

Ich arbeite über 25 Jahre als begeisterte Stylistin und seit 10 Jahren in meinem eigenen Studio. Nicht nur mein Sinn für Ästhetik, Mode und individuelle Schönheit haben mich geprägt, sondern auch die Überzeugung von Permanent Make-Up. Aufgrund meiner fundierten Ausbildung in Linz, Salzburg, Sierning und Bad Ischl bin ich in der Lage, permanent gutaussehende, einzigartige und dauerhafte Pigmentierung anzubieten, die die natürliche Schönheit meiner Kundinnen betont ohne künstlich zu wirken.

Ich freue mich, Ihnen die neue Welt des Permanent Make-Ups näher zu bringen und Sie bald in meinem Studio begrüßen zu dürfen.

Anita Kaiser
Ruhsam 14, 4694 Ohlsdorf
0650 / 501 59 53
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

www.permanent-gutaussehend.at

Mehr Fotos meiner Arbeiten finden Sie auf der Homepage:

Leistungen:

- Permanent Make-Up
- Lippen (shading, contouring)
- Augenbrauen (Powderbrows, Härchentechnik)
- Lidstrich (Eyeliner shading,lidstrich)

Lilly's Genusswerkstatt

Seien Sie Gast auf Ihrem eigenen Fest

Für Ihre Geburtstags-, Familien- oder Firmenfeier und für jeden besonderen Anlass zaubere ich für Sie Fingerfood für 4 bis 50 Personen. Jedes Angebot wird individuell erstellt und an die Kundenwünsche angepasst.

Neben den bereits bekannten kulinarischen Geschenken wie Marmeladen, Chutneys, Kräuteröle usw. können Sie bei mir auch einen Picknickkorb bestellen, der mit hausgemachten Köstlichkeiten Ihrer Wahl befüllt ist. Außerdem biete ich einen Privatkoch-Service an, wenn Sie lieber in Ihren eigenen vier Wänden speisen, als ins Restaurant zu gehen.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Umwelt ist für mich besonders wichtig, daher werden regionale und saisonale Produkte ausgewählt. Selbstverständlich nehme ich auf Allergien und Unverträglichkeiten Rücksicht.

Lilly's Genusswerkstatt
Geschenke, die schmecken – Genuss neu entdecken

Mag. Elisabeth Hofer-Wicke
Peiskam 40
4694 Ohlsdorf

0664-593 10 70
info@lillys-genusswerkstatt.at
www.lillys-genusswerkstatt.at

Leistungen / Produkte:

- Catering für bis zu 50 Personen
- Kulinarische Geschenke, Genusskisterl
- Picknickkorb
- Privatkoch-Service

Praxis für Haltung und Bewegung

Omnitron Pro – NEU ab Herbst 2022

Omnitron Pro ist einzigartiges Zellausgleichsgerät erzeugt hohe Energieimpulse im Nano-Sekundenbereich die über 20cm tief in den Körper eindringen. Diese Therapie unterstützt den Körper auf zellulärer Ebene und nimmt positiven Einfluss auf Heilungs- und Regenerationsprozesse.

- Linderung von Schmerzen & Entzündungen
- Regenerationsunterstützung nach Unfällen, Verletzungen, sowie nach operativen Eingriffen
- Vorbeugung von Verspannungen, Entzündungen, Sehnen- u. Bänderverletzungen,
- Aktivierung des Immunsystems

omnitron PRO
High Energy Cell Treatment

Physiotherapeutin Evelin Lechner
Hauptstraße 26
4694 Ohlsdorf
0699/ 114 11 258
www.praxis-fuer-haltung-und-bewegung.at

Praxis für
Haltung & Bewegung

Leistungen:

- Omnitron Pro **NEU**
- Läsionsketten erkennen und behandeln
- Behandlung von Skoliosen
- uvm.